

Pressemitteilung



Live-Spektakel im Forum: Isabella Rossellini als Filmerzählerin von Guy Maddins *Brand Upon the Brain!* in der Deutschen Oper Berlin

Mit der Europapremiere von Guy Maddins *Brand Upon the Brain!* und dem Auftritt von Isabella Rossellini in der Deutschen Oper Berlin präsentiert das **Forum** der Berlinale in diesem Jahr ein einzigartiges Kinoerlebnis: Maddins experimenteller Stummfilm wird als Live-Spektakel mit Orchester, einer Kastratenstimme sowie Geräuschemachern, die den Film live vertonen, zur Aufführung kommen. Isabella Rossellini, die bereits mehrfach mit Maddin zusammengearbeitet hat, wird als Kinoerzählerin durch den Film führen.

Das außergewöhnliche Ereignis wird durch Volkswagen ermöglicht, die als langjähriger Partner der Berlinale und Spielzeitpartner der Deutschen Oper Berlin auch ihr eigenes Orchester zur Verfügung stellen. Die Aufführung findet in Anwesenheit von Guy Maddin statt.

In *Brand Upon the Brain!* kehrt der Protagonist Guy nach Jahren der Wanderschaft zurück zum Ort seiner Kindheit, auf die mysteriöse Leuchtturm-Insel Black Notch. Der Film ist ein Füllhorn origineller filmischer Ideen: Als Stummfilm gedreht, macht er Gebrauch von Texttafeln und opernhafter Schauspielgestik. Es ist ein Film über erinnerte Kindheit, ein Familiendrama verknüpft mit Elementen des expressionistischen Horror-Movies und der „Grand Guignol“-Träumerei.

Guy Maddin gilt als einer der eigenwilligsten Filmemacher Kanadas. Das opulente Werk des „antiquarischen Avantgardisten“ (The New York Times) vereint Elemente des Film noir und des Surrealismus, des Melodrams und der amerikanischen Popkultur. Mit seinem bizarren Debütfilm *Tales from the Gimli Hospital* (1988) und dem ebenfalls im Stummfilmstil gedrehten *Archangel* (1990) erlangte der Regisseur Kultstatus. Derzeit ist sein Film *The Saddest Music in the World* (2003) in den deutschen Kinos zu sehen, in dem Isabella Rossellini eine Brauereibesitzerin mit gläsernen Beinprothesen gibt, die zur Zeit der großen Depression im abgelegenen Winnipeg einen Wettbewerb um die traurigste Musik der Welt auslobt. 2006 war im Rahmen des **Berlinale Special** Maddins *My Dad Is 100 Years Old* mit Isabella Rossellini zu sehen – eine Hommage an den Vater der Schauspielerin, den italienischen Filmregisseur Roberto Rossellini.

Die einmalige Live-Aufführung von *Brand Upon the Brain!* findet am 15. Februar 2007 um 21.30 Uhr in der Deutschen Oper Berlin statt.

Karten zum Einheitspreis von 18 Euro sind ab 8. Januar 2007 an der Billettkasse der Deutschen Oper Berlin, unter www.deutscheoperberlin.de, an allen EVENTIM-Vorverkaufskassen und an der Kasse im Haus der Berliner Festspiele sowie ab 6. Februar 2007 an allen bekannten Vorverkaufsstellen der 57. Internationalen Filmfestspiele Berlin und unter www.berlinale.de erhältlich.

Presseabteilung
5. Januar 2007

57. Internationale
Filmfestspiele
Berlin

08. – 18.02.2007

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707

Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
UST ID DE 136 78 27 46